

22. April 2015

## 40 Jahre Drachen- und Gleitschirmfliegerclub Südschwarzwald

Zum Jubiläum gibt es ein Fest am Campingplatz beim Landeplatz Heimeck am 18. Juli /  
Pressewart Klaus-Dieter Sauer zeigt Wegmarken aus der Vereinsgeschichte auf.



Blick auf Waldkirch Foto: K.-D. Sauer

WALDKIRCH. Am 10. April 2015 wurde der Drachen- und Gleitschirmflieger Club (DGFC) Südschwarzwald 40 Jahre alt. Er zählt zu den ältesten DGFCs in Deutschland. Dieses Jubiläum wird der Verein im Rahmen des diesjährigen Regiocup Südschwarzwald und einem Fliegerfest am 18. Juli abends am Campingplatz "Elztalblick" in der Nähe des Landeplatzes Heimeck bei Waldkirch feiern.

**Rückblick in die Vereinsgeschichte:** Ende **1973 und 1974** wagten die ersten Drachenflieger Flüge im Südschwarzwald und Kaiserstuhl, Flugschulen, wie heute, gab es seinerzeit noch nicht. Die Wagemutigen brachten sich das Fliegen vor allem autodidaktisch bei, was nicht immer unfallfrei verlief. Am **10. April 1975** kam es in Freiburg zur Vereinsgründung, und da er fast nur aus Freiburgern bestand, nannte er sich "Drachenfliegerclub Freiburg". **1977** gab es die ersten Internationalen Flugtage im Schwarzwald am Belchen, zu Gunsten der Deutschen Krebshilfe mit Mildred Scheel, zu der Veranstaltung kamen rund 30 000 Zuschauer an den Belchen. Manches Mal kam es in der ersten Flugjahren auch zu "besonderen Begegnungen": Auf seinem Flug vom Belchen ins Münstertal wurde M. Krantz von einem Bauern im Landeanflug mit Leuchtpurmunition beschossen. Die Bild-Zeitung meldete: "Einödbauer schießt Drachenflieger

ab."

**1979** genehmigte die Luftfahrtaufsichtsbehörde den Bau der heutigen Drachenstartrampe am Kandel.

**1982** richtete der Verein erstmals die Deutsche Meisterschaft im Drachenfliegen am Kandel aus, rund 50 Piloten aus ganz Deutschland waren am Start Strecken bis 50 Kilometer wurden erreicht.

**1983** stellte der Verein mit Jürgen Seyferle erstmals den Baden-Württembergischen Meister.

**1984** wurden der Gundelfinger Jochen Zeyher Baden-Württembergischer Meister und pünktlich zum 10-Jährigen **1985** wurde mit dem Denzlinger Jürgen Seyferle der erste Deutsche Meistertitel gefeiert. Ende der 1980er Jahre wächst der Verein auf über 150 Mitglieder, immer noch ausschließlich Drachenflieger. Die ersten Gleitschirmflieger gab es **1986** am Belchen. Der **erste 100-Kilometer-Flug** vom Kandel gelang Christoph Kratzner im Jahre **1988**, in Folgejahren stellte der DFC immer wieder Baden-Württembergische Meister.

**Ende der 1990er** Jahre öffnete sich der Verein für die Gleitschirmflieger, auf der Kandelsüdseite wurde der "Gummenstartplatz" genehmigt. Neuer Rekordflug im Jahre **2003** mit dem Drachen: Roland Wöhrle flog ab Kandel erstmals über 200 Kilometer. Er gewinnt die Deutsche Meisterschaft (2008 und 2012) und nimmt mehrfach an Weltmeisterschaften als Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft teil. Bereits **2007** gewann Klaus-Peter Wilming den Deutschen Meistertitel und **2013** folgte ihm Jochen Zeyher bei den **Starrflüglern**. Jochen Zeyher gelang in Namibia der bis heute nicht überbotene Weltrekordflug mit 408 Kilometern.

Auch die **Gleitschirmfliegen** feierten erste Erfolge: **2010** flog Christoph Bessei 153 Kilometer und wurde 2014 Deutscher Meister im Streckenfliegen. Der Verein mit 421 Mitglieder, darunter weiterhin 50 Drachenflieger, fühlt sich eng mit dem Kandel und Südschwarzwald verbunden und engagiert sich dort auch im Umweltschutz.

Autor: Klaus-Dieter Sauer